

Vereinbarungsparameter

1 Präambel:

Die Parteien haben die Absicht, für einen bestimmten Zeitraum zusammenzuarbeiten. Die Coach wird für den Klienten ein Coaching durchführen, das die Erfassung und Optimierung der gegenwärtigen Situation des Klienten zum Ziel hat.

Das Coaching erfolgt auf der Grundlage der zwischen den Parteien geführten vorbereitenden Gespräche. Es beruht auf Kooperation und gegenseitigem Vertrauen. Die Coach wird die von ihm angewandten Methoden, ihre Funktionsweisen und Zwecke und die möglichen Ergebnisse in jeder Phase des Coachings offenlegen.

Coaching ist ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess. Bestimmte Erfolge können nicht garantiert werden. Die Coach steht dem Klienten als Prozessbegleiterin und Auslöser von Veränderungen zur Verfügung – die eigentliche Veränderungsarbeit wird von dem Klienten geleistet.

Coaching ist keine Psychotherapie – also keine Behandlung psychischer Leiden und Störungen – und kann Psychotherapie nicht ersetzen.

2 Gegenstand der Dienstleistung

Der Klient nimmt bei der Coach die Beratungsdienstleistung Coaching in Anspruch.

Es wurde ein Paket von 4 Terminen pro Monat à ca. 50 Minuten veranschlagt, für einen Zeitraum von insgesamt 6 Monaten. Durchgeführt wird das Coaching von Januar bis einschließlich Juni 2024.

Das Coaching findet je nach individueller Vereinbarung in den Räumlichkeiten der Coach im Impact Hub Berlin (Rollbergstraße 28A, 12053 Berlin) oder virtuell per Videocall über MS Teams statt.

3 Verantwortung der Coach

3.1 Die Coach ist verpflichtet, keine vertraulichen Informationen an außenstehende Dritte weiterzugeben.

3.2 Die Coach ist verpflichtet, vertrauliche Informationen ausschließlich zu Zwecken des vertraglich festgelegten Coachings zu verwenden.

3.3 Die Coach ist verpflichtet, vertrauliche Informationen, die ihr schriftlich ausgehändigt wurden, oder die sie persönlich aufgezeichnet hat, so zu verwahren, dass kein außenstehender Dritter Zugang dazu bekommen kann.

3.4 Die Coach ist verpflichtet, alle ihr zur Verfügung stehenden Techniken und Interventionsmöglichkeiten zum Nutzen des Klienten einzusetzen.

3.5 Zurückhaltung: Die Coach ist in ihrer Arbeit den Interessen des Klienten verpflichtet.

4 Verantwortung des Klienten

4.1 Der Klient erkennt an, dass sie während des Coachings, sowohl während der einzelnen Sitzungen als auch während der Zeit zwischen einzelnen Sitzungen, in vollem Umfang selbst verantwortlich ist für ihre körperliche und geistige Gesundheit.

4.2 Der Klient erkennt an, dass alle Schritte und Maßnahmen, die im Rahmen des Coachings von ihr unternommen werden, nur in ihrem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

5 Ausfall des Coachings

5.1 Die Coach ist berechtigt, die Durchführung des Coachings abzusagen, sofern bei ihr oder einem dritten, von ihr eingeschalteten Leistungserbringer eine Verhinderung, z.B. durch Aufruhr, Streik, Aussperrung, Naturkatastrophen, Unwetter, Verkehrsbehinderung oder Krankheit eintritt, die sie ohne eigenes Verschulden daran hindert, das Coaching zum vereinbarten Termin abzuhalten.

5.2 Die Coach ist verpflichtet, eine eventuelle Absage des Klienten möglichst zeitnah mitzuteilen.

5.3 Im Falle einer Absage nach Absatz 1 steht dem Klienten ein Anspruch auf Schadensersatz nicht zu.

5.4 Im Falle einer Absage wird die Coach dem Klienten gegebenenfalls einen Ersatztermin anbieten. Kommt hierüber eine Einigung nicht zu Stande, wird die Coach dem Klienten eine bereits gezahlte Coaching-Vergütung erstatten.

6 Verhinderung des Klienten

6.1 Der Klient hat das Recht, vereinbarte Termine bis 24 Stunden im Voraus abzusagen, ohne dass sie angerechnet werden.

6.2 Bei Absage innerhalb von 24 Stunden wird der Termin angerechnet. Alternativ bietet die Coach dem Klienten ein Telefoncoaching zur vereinbarten Zeit und in der vereinbarten Dauer an.

7 Zahlungsweise

7.1 Die Coach erstellt vor Beginn der gebuchten Dienstleistung eine Rechnung über das zu erbringende Honorar mit einer Zahlungsfrist von 10 Tagen.

7.2 Auf Anfrage kann das Honorar monatlich in Rechnung gestellt werden.

7.3 Die Vergütung ist auch fällig, sofern das Coaching Ziel nicht erreicht wurde, da die Zielerreichung maßgeblich von der Mitarbeit des Klienten abhängig ist.

8 Kündigung

8.1 Nach Ablauf der vereinbarten Dienstleistung endet diese automatisch und bedarf keiner Kündigung.

Bei einem vorzeitigen Beenden der Zusammenarbeit seitens der Coach erstattet diese die über die erbrachte Leistung hinausgehende Summe zurück.

9 Datenschutz

9.1 Für den Vertrag werden gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Vertragsdaten erhoben (zB Name, Anschrift und Mail-Adresse, ggf. in Anspruch genommene Leistungen und alle anderen elektronisch oder zur Speicherung übermittelten Daten, die für die Durchführung des Vertrages erforderlich sind), soweit sie für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung eines Vertrages erforderlich sind.

9.2 Die Vertragsdaten werden an Dritte nur weitergegeben, soweit es (nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) für die Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, dies dem überwiegenden Interesse an einer effektiven Leistung (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) entspricht oder eine Einwilligung (nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) oder sonstige gesetzliche Erlaubnis vorliegt. Die Daten werden nicht in ein Land außerhalb der EU weiter gegeben, soweit dafür nicht von der EU-Kommission ein vergleichbarer Datenschutz wie in der EU festgestellt ist, eine Einwilligung hierzu vorliegt oder mit dem dritten Anbieter die Standardvertragsklauseln vereinbart wurden.

9.3 Betroffene können jederzeit kostenfrei Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können jederzeit Berichtigung unrichtiger Daten verlangen (auch durch Ergänzung) sowie eine Einschränkung ihrer Verarbeitung oder auch die Löschung Ihrer Daten.

Dies gilt insbesondere, wenn der Verarbeitungszweck erloschen ist, eine erforderliche Einwilligung widerrufen wurde und keine andere Rechtsgrundlage vorliegt oder die Datenverarbeitung unrechtmäßig ist. Die personenbezogenen Daten werden dann im gesetzlichen Rahmen unverzüglich berichtigt, gesperrt oder gelöscht. Es besteht jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Dies kann durch eine formlose Mitteilung erfolgen, z.B. per Mail. Der Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der bis dahin vorgenommenen Datenverarbeitung nicht. Es kann Übertragung der Vertragsdaten in maschinenlesbarer Form verlangt werden. Soweit durch die Datenverarbeitung eine Rechtsverletzung befürchtet wird, kann bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eine Beschwerde eingereicht werden.

9.3 Die Daten bleiben grundsätzlich nur so lange gespeichert, wie es der Zweck der jeweiligen Datenverarbeitung erfordert. Eine weitergehende Speicherung kommt vor allem in Betracht, wenn dies zur Rechtsverfolgung oder aus berechtigten Interessen noch erforderlich ist oder eine gesetzliche Pflicht besteht, die Daten noch aufzubewahren (z.B. steuerliche Aufbewahrungsfristen, Verjährungsfrist).

10 Haftungsbegrenzung

Die Coach haftet ausschließlich für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertrags- oder Pflichtverletzung beruhen. Die Höhe der Haftung beläuft sich maximal auf 50 % des für den gesamten Coachingprozess vereinbarten Honorars.

11 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Mündliche Nebenabreden gelten nicht.